Band IX., Nr. 3427, Seite 13

Äbtissin Petrissa und Konvent von Gnadental belehnen (locavimus) *Burkhard den Langen und seine Frau und Kinder mit Gütern in Langensall und Wiesensall*[1] (feodum quod vulgariter dicitur Ebelin des pfaffen gut situm in Langensall et feodum in quo residet Tottseler situm in Wisensall) *gegen einen jährlichen Zins von 3 Schilling Heller.*

Siegler: Der Abt von Schöntal und die Aussteller.

Datum et actum anno domini MCCLXXXV., in sabbatho ante palmas.

Ohne Ortsangabe, 1285. März 17.

—

Nach dem Kopialbuch des Klosters Gnadental fol. 85 a.

[1] Vielleicht Mangoldsall, Kupferzell, KÜN.

Überlieferung und Publikationen

Überlieferung und Textkritik:

Abschrift war im 1944 durch Fliegerangriff verbrannten Diplomatar HStA Stuttgart H 14 Nr. 118, S. 85 a.

Editionen:

Wibel: Hohenlohische Kirchenhistorie, Bd. 2, Codex Diplomaticus, S. 94, Nr. 76.

Weitere Angaben

Sprache:

Lateinisch

Ausstellungsort:

Ohne Ortsangabe

Ortsindex:

Gnadental Wohnplatz (3103)

Gnadental, Michelfeld, SHA

Kloster Schöntal Wohnplatz (2651)

Kloster Schöntal, Schöntal, KÜN

Langensall Wohnplatz (2535)

Langensall, Neuenstein, KÜN

Mangoldsall Wohnplatz (2481)

Mangoldsall, Kupferzell, KÜN